



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 26.11.2015

Niederschrift

14. Ortsbeiratssitzung Semd vom 16.11.2015

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Dieter Ohl

Ortsbeiratsmitglied

Herr Martin Büttner

Herr Jörg Eidmann

Herr Harry Heb

Herr Matthias Albert Lotz

Herr Roland Mattheß

Herr Friedrich Söder

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Diethard Kerkau

Magistrat

Frau Stadträtin Renate Filip

Stadtverordnete/r

Herr Karlheinz Müller

ab 20.25 Uhr

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung
3. Mitteilungen des Magistrats / Ortsvorstehers
4. Beratung des Nachtragshaushalts
5. Sachstand Baulücken - neues Baugebiet
6. Sachstand Flüchtlinge in Semd
7. Situation der Grundschule
8. Verschiedenes

Zu TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Ohl eröffnet die 14. Sitzung des Ortsbeirates Semd und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Zu TOP 2 Niederschrift der letzten Ortsbeiratssitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats / Ortsvorstehers

Der Erste Stadtrat erläuterte die Situation zwischen TV Semd und der Stadt bezüglich der TÜV- und Instandhaltungskosten der Sportgeräte. Die Stadt ist lt. Pachtvertrag für die Gerätschaften des TV Semd zuständig. Demnächst wollen Stadt und TV in der Sache verhandeln.

In der letzten Ortsbeiratssitzung wurde auf die fehlende Pflege des städt. Bauhofes bei der Grünanlage in der Dieburger Str. aufmerksam gemacht. Laut Magistrat wurde dieser Teil des „Verkehrsdreiecks“ übersehen und vorzugsweise nur die beiden anderen Abschnitte berücksichtigt. Dies soll zukünftig besser beachtet werden. Die Parksituation an dieser Stelle soll vom Ordnungsamt geklärt werden, da im Grünbereich unberechtigt parkende Fahrzeuge stehen. Hierüber soll OV Ohl abschließend per Mail von der Stadt informiert werden.

Beim diesjährigen Seniorennachmittag übernahm Walter Fischer aus Heubach die musikalische Umrahmung. Der OB bedankte sich über die spontane Hilfe von Herrn Fischer. Es konnte ein Betrag von 114,37 Euro an die Stadt zurückgezahlt werden.

Mitteilung des OV: Eine durchgeführte Geschwindigkeitsmessung in der Dieburger Str. blieb ohne nennenswerten Befund.

Die Parksituation in der Lerchenstr. am Friedhof soll entschärft und das Parken durch neu angebrachte Verkehrsschilder auf PKW beschränkt werden.

Der Weg zwischen Semd und Groß-Umstadt erhielt, von den Umstädter Jagdgenossen finanziert, eine neue Teerdecke. Geplant war eine Erneuerung bis zum Abzweig des Anwesens Hultsch/ Münch. Die bereitgestellten Mittel waren jedoch für eine größere Strecke ausreichend und so entschloss man sich, den Weg bis zum Grundstück der Fam. Werle zu sanieren. Bis Semd fehlt nun ein Stück von ca. 300 Metern und Unmut aus der Bevölkerung tut sich kund, da gerade dieser Teil am meisten beschädigt sei. Der Erste Stadtrat Kerkau erklärte hierzu, dass nicht unbedingt die Stadt die Kosten tragen könne, dies liege vielmehr in der Verantwortung der Jagdgenossenschaft und man will versuchen auf die Jagdgenossen auch in Semd zuzugehen, damit das fehlende Teilstück im nächsten Jahr saniert werden kann. Der OB bekräftigt diesen Wunsch, da dies im Interesse aller Bürger/ Innen liegt, da der Verbindungsweg nicht nur von Semder und Groß-Umstädter Bürger/ Innen, sondern auch von Besuchern aus der Region stark frequentiert wird.

Zu TOP 4 Beratung des Nachtragshaushalts

Beschluss:

Für den Ortsteil Semd ist der 1. Nachtragshaushalt ohne Veränderung. Der Ortsbeirat stimmt dem vorliegenden 1. Nachtragshaushalt einstimmig zu.

Für 2016 ist die Bilanz insg. positiv und es sollen lt. dem 1. Stadtrat auch weiterhin keine Straßenbeiträge erhoben werden.

Zu TOP 5 Sachstand Baulücken - neues Baugebiet

Die Baulücken wurden vom OB gesichtet und die 11 Baugrundstücke kartografisch erfasst. Nachdem die Eigentümer ermittelt wurden bekamen diese jetzt ein Anschreiben über den Hinweis der möglichen Bebauung nach §34 BauGB vom Ortsbeirat zugesandt.

Semd hat damit als erster Stadtteil und mit dem vorangegangenen Scheunenbebauungsplan alle Möglichkeiten der innerörtlichen Bebauung ausgeschöpft und der Ortsbeirat hat sich einstimmig für ein Neubaugebiet ausgesprochen. Er fordert nun ab 2017 das vorhandene Bauerwartungsland „Buschweg“ als Neubaugebiet auszuweisen, damit sich Semder und auch Familien von Außerhalb ansiedeln können. Die Neubaubilanz für Umstadt ist offenbar seit Jahren eher negativ und dem sollte etwas entgegen gesetzt werden.

Lt. dem Stadtverordnetem Müller wäre Semd auf einer möglichen Prioritätenliste auf Platz 4 und es dürfte sich um 20-25 Bauplätze handeln.

Zu TOP 6 Sachstand Flüchtlinge in Semd

OV Ohl stellte zunächst die Situation dar und lobte die Arbeit der ca., 15köpfigen Helfergruppe, die sich vorbildlich engagiert. Nach Auskunft des städt. Flüchtlingsbeauftragten Sudhoff soll der Landkreis Da-Di beschlossen haben, die in Semd ortsansässigen Flüchtlinge nach Klein-Umstadt umzusiedeln. Auf ein Schreiben vom Helferkreis an die Kreisverwaltung mit der Frage, was diese Umsiedlung soll, kam bislang keine Antwort. OV Ohl setzt im Namen des Ortsbeirates ein Schreiben an Landrat auf mit der Bitte, die Entscheidung zu überdenken. Auch soll der Bürgermeister informiert werden.

Zu TOP 7 Situation der Grundschule

Der Schulleiter O. Czajkowski informierte über die Situation in der Grundschule. Es gibt z.Zt. 62 Schüler in 4 Klassen. Insgesamt ist es ein gutes Arbeiten mit allen Klassen/ Schülern. Bei 2 Kindern aus einem Umstädter Kindergarten haben die Eltern den Antrag gestellt, dass die Kinder in Semd zur Schule gehen können. Semd erfreue sich im vgl. zu vielen anderen Grundschulen über steigende Schülerzahlen. Bei der erfolgten Schulinspektion gab es eine Zertifizierung.

Bei der Nutzung der Turnhalle des TV Semd durch die Habitzheimer und Semder Schule im Grünen ist es evtl. möglich einen nicht unerheblichen Zuschuss vom Kreis zu erhalten, wie dies in Wiebelsbach und Heubach der Fall war. Der Landkreis bezuschusst die Anschaffung von Turngeräten. Dies sollte der Magistrat aufgreifen. Wenn noch die Außenanlagen in Ordnung wären, würde die Schule die Bundesjugendspiele nicht mehr in Klein-Umstadt, sondern 2016 auch wieder in Semd durchführen, so der Schulleiter, der darauf hofft, dass 2016 genügend

Helfer da sind, so dass die Sportanlagen auch nutzbar gemacht werden können.

Am 09.12.15 bekommt die Schule für ihren PC-Raum neue Netzwerk-rechner und muss nicht mehr mit Windows 95 arbeiten. Die Schulbibliothek ist relativ neu.

Die Betreuung bis 16.00 Uhr sei gerade aus Kostengründen nicht von jedem Elternteil gewünscht. Wünschenswert sei aber ein neues Preismodell das beispielsweise eine 3h bzw. 5h Staffelung vorsieht. Lt. den Magistratsmitgliedern wird dies z.Zt. geprüft und man hofft eine geeignete Lösung zu finden.

Für interessierte Bürger ist in der Schule die Möglichkeit gegeben, alte Klassenbücher ab ca. 1920 zu sichten um alte Erinnerungen über evtl. Jugendsünden zu wecken.

Zu TOP 8 Verschiedenes

Friedhofsentwicklung

OV Ohl spricht zunächst noch einmal die Ideen zur Gräbergestaltung an, die von Stadträtin R. Filip ins Gespräch gebracht wurden. Da es hier auch einen Auftrag aus der Stadtverordnetenversammlung gibt, wird die Sache auch 2016 auf der Tagesordnung bleiben. Der Ortsbeirat bittet zudem um Zusendung des Protokolls vom Ortsbeiratetreffen am 12. Oktober 2015 zwecks Beratung und Entscheidung, ob in Semd das vorgestellte Modell gewünscht bzw. umsetzbar ist.

Verkehrssituation Schule

Im absoluten Parkverbot gegenüber der Schule kommt es häufiger zu parkenden Fahrzeugen (auch von Stadtmitarbeitern). Der Schulleiter will erneut in Aktion treten und ggfs. Einen Brief an BGM Ruppert richten, indem er über diese gefährliche Parksituation berichtet und bittet um Prüfung und Unterstützung durch das Ordnungsamt.

Busanbindung Semder Kreuz

Leider gibt es gerade an Wochenenden keine Busanbindungen von Semd nach Groß-Umstadt und die Busnutzer müssen ans Semder Kreuz laufen. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob ein weiteres Wartehäuschen an der B 45 in Richtung Groß-Umstadt aufgestellt werden kann, da Fahrgäste im Freien stehen und somit der Witterung gnadenlos ausgesetzt sind.

Bake auf dem Bürgersteig

Auf dem Bürgersteig des Anwesens Ernst-Reuter-Str. 21 steht seit einigen Monaten eine Bake und schützt Bürger vor einem Fehltritt, bei Benutzung des Gehweges.

Das darunter befindliche Loch im Gehweg sollte vom Bauhof beseitigt und der fehlende Pflasterstein ersetzt werden.

Spielplatz Hügelstraße

Das Schloss der Verbindungstür zwischen Spielplatz Hügelstraße und dem angrenzenden Kirchengelände mit den „Heinzelmännchen“ sollte ausgetauscht werden.

Dieter Ohl
Ortsvorsteher

Matthias Lotz
Schriftführer